

Infoheft Schuljahr 2025/26

Zyklus 3

Wichtige Telefonnummern

Co-Schulleitung

Lang Niels		031 979 37 01
Magdeleine Claudine		031 979 38 01
von Känel Ruth		031 979 37 02

Co-SL Sekretariat

Burri Corinne		031 979 37 00
Scherz Evelyn		031 979 37 00

Schulsozialarbeit Wangental

Maeder Sina	Oberwangen und NW Ried	076 834 92 58
Stämpfli Brigitte	NW Juch	079 958 33 81

Tagesschule

Trumic Aise	Tagesschulleitung	031 979 37 73
Niederwangen Juch	Juchstrasse 1, 3172 Niederwangen	031 979 37 50
Niederwangen Ried	Papillonallee 131, 3172 Niederwangen	031 979 37 72
Oberwangen	Wangentalstrasse 197, 3173 Oberwangen	077 486 27 67

Logopädie

Bruner Michelle	Oberwangen	031 979 37 54
Graser Tabea	NW Juch	031 979 37 54
Pfaehler-Rexhepi Mailies	NW Ried & NW Juch	079 319 24 47

Koordinationsstelle für besondere Förderung

Borner Matthias	Jägerweg 19-27, 3097 Liebefeld	031 979 31 11
-----------------	--------------------------------	---------------

Begabtenförderung

Hochstrasser Nicole		079 267 15 92
---------------------	--	---------------

Integrative Förderung

Berger Lea		079 655 78 10
Boss Sina		079 738 35 89
Caputo-Kauz Marlies		079 689 60 82
Gruber Ursina		077 411 24 21
Herskamp Volker		0049-1742491784
Jensen Marisa		076 488 38 57
Kahl Ines		078 878 26 77
Najdl Noëlle		079 949 92 51
Revuelta Sandra		078 927 11 66
Schmid Annelies		079 272 88 77
Zurbrügg Bettina		079 464 87 90

Psychomotorik

Peter Regula		031 302 76 57
--------------	--	---------------

Hauswarte

Kneuss Michael	076 348 84 48	031 979 37 10
Bächli Katrin	076 343 48 84	031 979 37 10
Bärtschi Daniel	075 422 28 64	031 979 38 22
Kneuss Christine	079 212 04 40	
Maier Beat	079 618 89 38	
Sommer Martin	031 979 37 80	

Kirchlicher Unterricht

Schatz Ulrike, Pfarrerin, ref.	031 978 32 26
Beutler Salome, ref.	031 978 32 23
Rüthy-Scheuner Julia, ref.	031 978 32 24
Ritler Kathrin, kath. Oberstufe	079 488 19 18
Sennhauser Therese, kath. Unterstufe	078 729 45 37

Alle Lehrpersonen sind per
E-Mail erreichbar:

Bsp: vorname.nachname@
schulenkoeniz.ch

Schulzahnpflege		031 979 37 00
juk – Jugendarbeit Köniz	Wangenstrasse 152, 3018 Bern	
Rösti Geraldine	www.juk.ch	079 360 27 61
Läusefachfrau		
Gilgen Christine	Oberwangen	077 462 45 41
Liechti Jeannette	Niederwangen Juch	079 754 49 44
Zingg Esther	Niederwangen Ried	078 826 11 48
Schulkommission Gemeinde Köniz		
Fiebelkom Janet		076 518 57 43
Winzenried Andrea		079 382 40 31
Kant. Erziehungsberatung Köniz		
Sekretariat	Waldeggstrasse 37, 3097 Liebefeld	031 635 24 50
Fachstelle Abklärung, Kindes- und Erwachsenenschutz	Sägestrasse 65, Postfach 752, 3098 Köniz	031 970 92 32
Schulinspektorat Bern-Mittelland/ Kr. 6		
Abersold Luca	Eigerplatz 5, Postfach 364, 3000 Bern 14	031 633 87 61
Sekretariat	Eigerplatz 5, Postfach 364, 3000 Bern 14	031 633 87 55
Gemeindeverwaltung	Landorfstrasse 1, 3098 Köniz	031 970 91 11
Abt. Bildung, Soz. Einrichtungen und Sport	Stapfenstrasse 13, 3098 Köniz	031 970 92 93
Willi Markus	Leitung	031 970 94 20
Baeriswyl Stephan	Fachstelle Anlagen und Sport	031 970 92 90
Berliat René	Benützungsbewilligungen	031 970 92 94
Cordey Jacques	Leitung Schulsport	031 970 93 81
Fachstelle Prävention, Kinder- und Jugendarbeit	Stapfenstrasse 13, 3098 Köniz	
Wyss Andreas	Leitung	031 970 95 69
Philip Stanovic	Leiter Jugendarbeit	031 970 94 94
Meili Lukas	Beauftragter Prävention	031 970 95 14
Fachstelle Beratung	Sägestrasse 65, 3098 Köniz	031 970 94 14
Riedl Kerstin	Leitung	031 970 95 52
Berner Gesundheit	Eigerstrasse 80, 3007 Bern	
Gesundheitsförderung und Prävention		031 370 70 80
Beratung & Therapie		031 370 70 70
Bibliothek Niederwangen		031 970 96 59
Berufsberatung BIZ Bern	Bremgartenstrasse 37, 3012 Bern	031 633 80 00
Schönenberger Daniel		031 633 80 87

Besuchen Sie bitte auch regelmässig unsere Webseite:

www.schulewangental.ch

Dort finden Sie alle aktuellen Infos und die aktualisierten Daten.

Klasse	Klassenlehrpersonen
Schule Niederwangen Juch	
Basisstufe a – orange	Bracher Andrea Brand Anik
Basisstufe c – rot	Lehmann Marianne Nyffenegger Sandra
Basisstufe d – blau	Schneider Daniela Wieland Sabine
Basisstufe e – gelb	Bieri Rahel Franke Hanna Frey Astrid
Basisstufe h – mint	Bodenstein Karin Dali Patrizia Klarer Nadia
Mehrjahrgangsklasse 3./4. Me	Meier Ursula
Mehrjahrgangsklasse 3./4. Hg	Hug Franziska
Mehrjahrgangsklasse 4./5. Bu	Brunner Kurt
Mehrjahrgangsklasse 5./6. Mü	Müller Nils
Mehrjahrgangsklasse 5./6. PS	Siefker Philipp
KbF OS Ja	Jaun Barbara
7a Ti	Timpani Sandra
7b Ze	Zeindler Marcel
8a Op	Oprandi Davide
8b Mf	Margraf Noemi
9a Sr	Schindler Nadine

Klasse	Klassenlehrpersonen
Schule Niederwangen Ried	
Basisstufe b – grün	de Jager Adrianne von Gunten Anuschka
Basisstufe f – lila	Herren Alexandra Krähenbühl Annina
Basisstufe g – türkis	Hügli Deborah Neuhaus Pia Stiegler Lara
Basisstufe l – pink	Augsburger Sara Spicher Alexandra
Basisstufe m – hellblau	Schai Katrin
Mehrjahrgangsklasse 3./4. Klasse Ku	Kull Lydia
Mehrjahrgangsklasse 3./4. Klasse Jü	Jüni Nadine
Mehrjahrgangsklasse 5./6. CF	Fivian Carine
Schule Oberwangen	
Basisstufe i (1)	Kocsis Agnes Panchieri Cinzia
Basisstufe j (2)	Klingbiel Andrea Kunz Manuela
Basisstufe k (3)	Friedli Nadine Wiedmer Stefanie
3. Klasse SS	Spahni Sandra
Mehrjahrgangsklasse 4./5. Klasse CS	Sindreu Carla
Mehrjahrgangsklasse 5./6. Klasse MM, ZT	Morf Milena Tenisch Zalima

Absenzen und Dispensationen in der Volksschule

Grundlage: Weisungen der Erziehungsdirektion, Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule (DVAD)

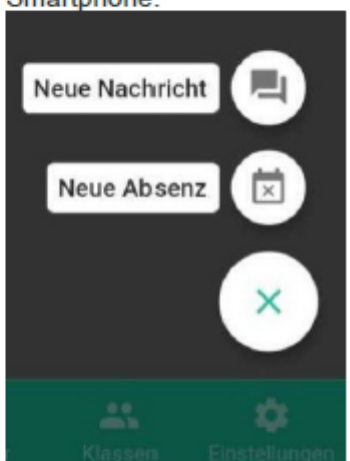
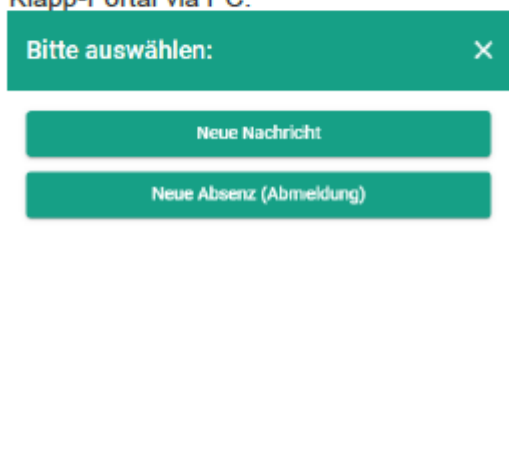
- Abmeldungen:** Bitte via Klapp-App
- Absenzen:** **Absenzen sind Abwesenheiten vom Unterricht.**
(Art. 2/3)
- Krankheit / Unfall des Kindes / schwierige Schulwegverhältnisse infolge Witterung
 - Krankheit / Todesfall in der Familie
 - Amtliche Aufgebote (Termin bei einer amtlichen Stelle)
 - Wohnungswechsel der Familie
 - Private Arzt-, Zahnarztbesuche
 - Abklärungen / Beratungen / Behandlungen (Erziehungsberatung, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Schulärztlicher Dienst)
- Dispensationen:** **Dispensationen sind im Voraus zu planende und mittels Gesuch zu beantragende Freistellungen.**
(Art. 1)
- Die Eltern reichen die Dispensationsgesuche *spätestens vier Wochen im Voraus* schriftlich und begründet bei der Schulleitung ein.
 - Für die Dispensation für Schnupperlehren kann eine kürzere Frist gewährt werden.
 - Die Schulleitung kann *Beweise oder Bestätigungen* für die Begründung einfordern. (Art. 8)
- Bewilligt werden:**
- Besuch von Kursen in heimatlicher Sprache und Kultur
 - Teilnahme an nationalen / internationalen Sportanlässen
 - Teilnahme an nationalen / internationalen Kulturanlässen
 - Besuch einer Hochzeit in der Verwandtschaft
 - Schnupperlehre
 - Teilnahme am „Nationalen Zukunftstag“
 - Höchstens 2 Wochen pro Schuljahr für Familienferien oder den Besuch von Familienangehörigen im Ausland, wenn dies aus beruflichen oder familiären Gründen nicht während den Schulferien möglich ist.
- Alle Absenzen und Dispensationen werden in den Beurteilungsbericht eingetragen ausser:**
(Art. 11)
- Schnupperlehren
 - Kurse in heimatlicher Sprache und Kultur
 - Prüfungen
 - Begabtenförderung
 - Absenzen wegen freier Halbtage (Art. 27, Absatz 3, VSG)
 - Absenzen wegen Unterrichtsausschluss (Art. 28, Absatz 5, VSG)
- Als unentschuldigte Absenzen gelten:**
(Art. 9)
- Nicht ordnungsgemässes Bekanntgeben von Absenzen / Dispensationen an die Klassenlehrkraft.
 - Fernbleiben vom Unterricht bei Nichtgewähren einer beantragten Dispensation.
- Absenzenkontrolle:** Die Klassenlehrkraft führt die Absenzenkontrolle.



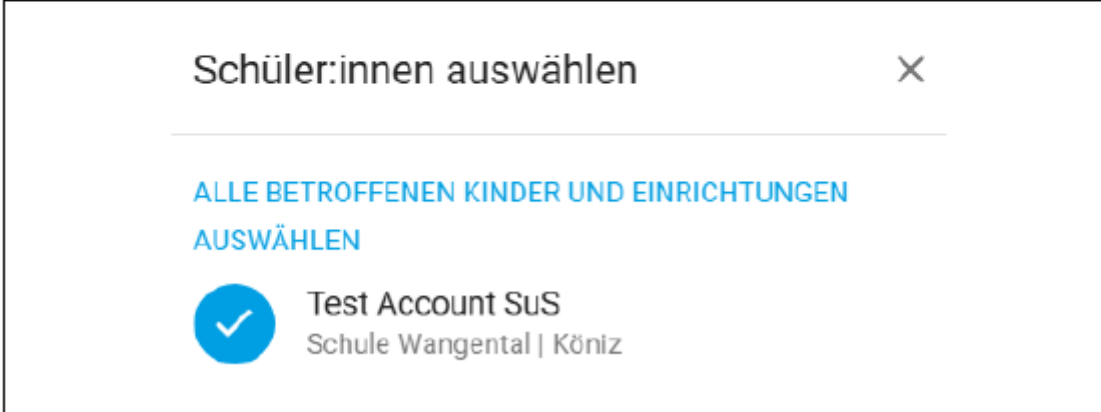
Wie erstelle ich eine Absenz oder beziehe einen Halbttag (in Klapp: Jokertag)?

Was benötigt wird:

Bei Klapp als Elternteil registriert und erfolgreich mit einer Klasse verbunden sein.

<p>Klicken Sie auf das "Plus"-Symbol rechts unten oder auf "Neu" im Klapp-Portal, und wählen Sie das Absenz-Icon aus, bzw. "Neue Absenz" im Klapp-Portal.</p>	<p>Smartphone:</p> 	<p>Klapp-Portal via PC:</p> 
---	---	---

Wählen Sie das entsprechende Kind aus und bestätigen Sie mit "WEITER".





Schüler:innen auswählen

ALLE BETROFFENEN KINDER UND EINRICHTUNGEN AUSWÄHLEN

Test Account SuS
Schule Wangental | Köniz

Wählen Sie den Absenztyp aus und klicken Sie anschliessend auf "WEITER".

<div style="text-align: center;">Absenztyp auswählen ×</div> <hr/> <p style="text-align: center; color: blue;">ABSENZTYP</p> <p><input checked="" type="radio"/> Absenz 1</p> <p><input type="radio"/> Jokertage: (i) beachten 5 Jokerhalbtage übrig 1</p>	
<p>Absenz: Eingabe von Datum und Zeit:</p>	<p>Jokertag (Halbtage): 1)Die Richtlinien* werden angezeigt. 2)Datum auswählen 3)Jokertagtyp wählen</p>
<div style="text-align: center;">Datum / Zeit auswählen ×</div> <hr/> <p style="text-align: center; color: blue;">START-DATUM/ZEIT</p> <p>Datum von 18.06.2025 </p> <p>Zeit von ▼</p> <hr/> <p style="text-align: center; color: blue;">SCHLUSS-DATUM/ZEIT</p> <p>Datum bis 18.06.2025 </p> <p>Zeit bis ▼</p> <p>Ganztags <input type="checkbox"/></p>	<div style="text-align: center;">Jokertag-Typ auswählen ×</div> <hr/> <p style="text-align: center; color: blue;">HALBTAG / GANZTAG</p> <p style="text-align: center;"> <input checked="" type="button" value="Morgen"/> <input type="button" value="Nachmittag"/> <input type="button" value="Ganztags"/> </p> <p style="text-align: center; color: blue;">4 Jokerhalbtage übrig</p>
<p>Im letzten Schritt können Sie ebenfalls eine Nachricht eingeben und einen Anhang hochladen. Hier bitte beachten, dass keine sensitiven Daten auf Klapp gehören. Auf "SENDEN" klicken.</p> <p>Nach dem Versenden der Absenz werden alle Lehrpersonen, welche mit Ihrem Kind über die Klasse verbunden sind, benachrichtigt. Wie kann ich eine übermittelte Absenz bearbeiten? Absenzen, welche in der Zukunft liegen, können Sie bearbeiten oder löschen. Öffnen Sie im Modul Nachrichten die betreffende Absenz. Klicken Sie nun auf: "Absenz: Vorname Name"</p> <p>In der nächsten Ansicht haben Sie nun die Möglichkeit mittels des Stift-Icons oder dem Papierkorb-Icon die Absenz anzupassen. Alle Lehrpersonen werden über die Änderung der Absenz informiert.</p>	<p>Beim letzten Schritt wird Ihnen angezeigt, wie viele Jokerhalbtage (Halbtage) Sie noch übrig haben. Auf "SENDEN" klicken.</p> <p>*Richtlinien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die fünf Halbtage (Joker-Tage) können einzeln oder zusammenhängend bezogen werden. Die Eltern müssen die Klassenlehrperson spätestens am Vortag über die beabsichtigte Abwesenheit orientieren, für besondere Schulanlässe z.B. Sporttag 14 Tage im Voraus. Wenn freie Halbtage in der letzten Woche vor den Ferien bezogen werden, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie dies eine Woche vorher ankündigen. Die Erledigung der Aufgaben und das Aufarbeiten des verpassten Stoffes liegen im Verantwortungsbereich des Kindes bzw. der Eltern. Art 27 des Volksschulgesetzes: Die Eltern sind berechtigt, ihre Kinder nach vorgängiger Benachrichtigung der Schule an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr nicht zur Schule zu schicken.



Wir beraten und begleiten bei...

- Herausforderungen, Stress, Krisen und Konflikten
- Fragen zur Erziehung
- Problemen in der Klasse

...und entwickeln zusammen Lösungen.

vertraulich
freiwillig
kostenlos
neutral
Lehrpersonen
Eltern
Teens

Gemeinde
Köniz

Schulsozialarbeit Niederwangen Juch: Brigitte Stämpfli

079 958 33 81, brigitte.staempfli@koeniz.ch Montag, Dienstag und Donnerstag

Schulsozialarbeit Oberwangen und Ried: Sina Maeder

077 521 42 18, sina.maeder@koeniz.ch Montagvormittag, Donnerstag und Freitagvormittag

Während den Schulferien und in Notfällen:

Telefon 147 für Kinder / Jugendliche, vertraulich, 24h erreichbar, gratis

Elternnotruf des Kanton Bern: 0848 35 45 55, vertraulich, 24h erreichbar



Benützungszeiten Schulanlagen

Grundlage: Verordnung über die Benützung der Schul- und Sportanlage durch Dritte

Während der Schulzeit, nach Unterrichts-/Tagesschulzeit:

Montag – Freitag:	nach Unterrichtszeit – 22.00 Uhr
Samstag – Sonntag:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 22.00 Uhr

Während den Schulferien:

Ganze Woche:	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 22.00 Uhr
--------------	--

Zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr ist der Aufenthalt in und auf den Schul- und Sportanlagen nur für Berechtigte gestattet. Als Berechtigte gelten die Angestellten der Schulen sowie Bewilligungsinhaber:innen und die Teilnehmenden an den entsprechenden Veranstaltungen.

Wenn besondere Verhältnisse vorliegen, ist die Schulleitung ermächtigt, abweichende Regelungen zu erlassen.

Zu beachten ist, dass die Rasenplätze über den Winter gesperrt oder speziell signalisiert sind.

Die Gemeinde erteilt Benützungsbewilligungen

- a) an Vereine und andere Organisationen: für die Schul- und Sportanlagen
- b) an Privatpersonen: ausschliesslich für die Mehrzweckhalle in Oberwangen

Vorgehen bei Konflikten an Könizer Schulen

- Grundsatz: **MIT**einander sprechen, nicht **ÜBER**einander!
- Das Gespräch wird zuerst zwischen den direkt Betroffenen gesucht.
- Wenn keine gemeinsame Lösung gefunden wird, bzw. innert nützlicher Frist keine Besserung der Situation eintritt, ist folgender Ablauf einzuhalten:



24. Januar 2025

Neue Regelung: Elektronische Geräte an Könizer Schulen

Die Schulkommission und die Schulleitungen haben gemeinsam beschlossen, den Umgang mit persönlichen elektronischen Geräten auf dem Schulgelände neu zu regeln, um unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu schützen und zu fördern:

Die Schülerinnen und Schüler müssen ihr Smartphone und andere elektronische Geräte künftig beim Betreten des Schulgeländes ausschalten und vor Schulbeginn abgeben (Handybox/Handygarage). Die Geräte können nach der letzten Unterrichtslektion am Mittag/Nachmittag oder nach dem letzten Tagesschulmodul wieder abgeholt werden. Das gilt für alle Stufen - vom Kindergarten/Basisstufe bis zur 9. Klasse.

Bei Missachtung der Regelung werden die elektronischen Geräte eingezogen und im Arbeitszimmer der Lehrpersonen aufbewahrt, diese können dort nach Unterrichtshalbtage/Tagesschulmodul abgeholt werden.

Grundsätzlich empfehlen die Schulen, dass die Kinder und Jugendlichen elektronische Geräte nur mitnehmen, wenn sie diese für Aktivitäten direkt nach dem Unterricht benötigen oder die Lehrpersonen sie im Unterricht einsetzen wollen.

Die Kinder und Jugendlichen schützen

Wieso setzen die Könizer Schulen auf diese Regelung? Es ist den Schulleitungen ein zentrales Anliegen, die Kinder/Jugendlichen vor den negativen Folgen der elektronischen Geräte zu schützen. Gleichzeitig wollen wir die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler gezielt stärken: Pädagogisch sinnvoll und überlegt soll der Einsatz weiterhin möglich sein. Die Kinder und Jugendliche sollen die Vorteile der Smartphones primär in der Oberstufe nutzen können und lernen, wie sie verantwortungsvoll damit umgehen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser Massnahme. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Kinder und Jugendlichen in einem geschützten und fördernden Umfeld lernen können.

Freundliche Grüsse
Co-Schulleitung Schule Wangental

Nutzungsvereinbarungen ICT Schulen Köniz

Name der Schule: Schule Wangental, Niederwangen Juch

Name Schülerin / Schüler: _____

PC (Inventar-Nr.)
inkl. Netzteil: _____

Ausführungen zur Ausleihe:

- Das Gerät ist sorgfältig zu behandeln und darf nur für schulische Zwecke benutzt werden.
- Es dürfen keine Programme installiert werden.
- Die Erziehungsberechtigten haften für Schäden und Kosten, die durch die unsachgemässe Nutzung der Hardware und des Internets durch ihr Kind entstehen.
- Die Geräte haben eine dreijährige Garantie bei Ausfall, Sturz und Beschädigung.
Ausgenommen: mutwillige Beschädigung.
- Beschädigungen oder Diebstahl sind der Schule sofort zu melden. Bei Diebstahl muss bei der Polizei Anzeige erstattet und ein Polizeirapport eingeholt werden. Mutwillige Beschädigung und Diebstahl sind grundsätzlich von der Haftpflichtversicherung der Eltern gedeckt.
- Beschädigte Geräte werden durch die Schule / das Informatikzentrum Köniz repariert. Es besteht kein Anspruch auf ein Ersatzgerät. Die Schule stellt allenfalls im Unterricht ein Gerät aus dem Schulpool zur Verfügung.
- Aufbewahrung des Gerätes ist Sache der Schülerin/des Schülers. Ebenfalls sind die Schülerinnen und Schüler verantwortlich, dass der Akku des Gerätes aufgeladen in den Unterricht gebracht wird.
- Für Wartungsarbeiten kann das Gerät während den Ferien oder Wochenenden eingezogen werden. Wartungen erfolgen nach Ankündigung.
- Beim Austritt aus der Schule wird das Gerät in einwandfreiem Zustand der Schule zurückgegeben. Beschädigte Geräte werden repariert und die Kosten den Eltern/Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt.
- Einhaltung der "Weisung an die Schülerinnen und Schüler für den Umgang mit Medien in Schule und Tagesschule" auf der Rückseite.

Ergänzung Schule Wangental:

- Auf den ausgeliehenen Geräten wird eine Software zur Überwachung der Tätigkeiten innerhalb des Schul-WLANs installiert. Werden die Laptops ausserhalb des Schul-WLANs verwendet, ist die Spiegelung des Bildschirms nicht möglich.

Hiermit bestätigen die Schülerinnen/Schüler und Eltern/Erziehungsberechtigten, von den Bedingungen Kenntnis genommen zu haben:

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Schülerin / Schüler: _____

Unterschrift der Eltern / Erziehungsberechtigten: _____

Weisung an die Schülerinnen und Schüler für den Umgang mit Medien in Schule und Tagesschule

Wir verpflichten uns, einen fairen und respektvollen Umgang zu pflegen und Medien verantwortungsvoll zu nutzen.

- Ich benutze das Internet der Schule allein zu Unterrichtszwecken. Für eine anderweitige Benutzung (z.B Chat, Mails) brauche ich die ausdrückliche Erlaubnis der zuständigen Lehrperson.
- Ich behandle alle Informatikeinrichtungen (Computer, Netzwerke, Kabel, Tastaturen) sorgfältig und halte mich an die gesetzlichen Vorschriften.
- Ich verhalte mich so, dass durch meine Handlungen niemand belästigt, verletzt oder beleidigt wird. Zudem verbreite oder veröffentliche ich keine Bilder, ohne zuvor bei den darauf abgebildeten Personen eine Erlaubnis eingeholt zu haben.
- Ich melde umgehend der Lehrperson, wenn jemand per Handy oder Internet belästigt wird.
- Ich weiss, dass Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren strafmündig sind und bei Cybermobbing mit einer Anzeige bei der Jugendanwaltschaft rechnen müssen.
- Ich weiss, dass die elektronischen Geräte auf dem Schulareal nicht gebraucht werden dürfen und vor dem Unterricht abgegeben werden müssen.
- Es ist mir grundsätzlich untersagt, im Aufsichtsbereich der Schule Bild- und Tonaufnahmen zu machen. Die Lehrperson oder die Betreuungsperson der Tagesschule kann Ausnahmen bewilligen bzw. anordnen.
- Bei Nichteinhaltung der Abmachung legt die Schulleitung die Sanktionen fest.
- Ich weiss, dass Lehrpersonen und Schulleitung bei unerlaubten Handlungen mittels geeigneter Massnahmen (Einsichtnahme Chatverläufe, Elterngespräche, Sanktionen, Einbezug von Fachstellen, Schulausschluss, Meldung bei zuständigen Behörden, etc.) so schnell wie möglich entgegenwirken.

Name:

Vorname:

Lehrperson:

Klasse:

Datum und Unterschrift Eltern:

Datum und Unterschrift Schüler/Schülerin:

Anmeldebedingungen und Weisungen

Wahlfachunterricht „Angebot der Schule“

Wir freuen uns, wenn das Wahlfachangebot rege genutzt wird. Damit der Wahlfachunterricht auch zum befriedigenden Erfolg wird, sind folgende Rahmenbedingungen zu klären:

- Die Anmeldung zum Besuch des Wahlfachunterrichts ist für ein ganzes Schuljahr verbindlich.
- Ein Wahlfachangebot kann nur zustande kommen, wenn sich genügend Schülerinnen und Schüler anmelden: Richtzahl sind mind. 8 Anmeldungen.

Die Dispensationen vom Wahlfachunterricht werden wie folgt geregelt:

- **Sonderregelung Schuljahresbeginn:**
Bei Schuljahresbeginn ist es in den ersten zwei Wochen möglich, dass Eltern ihre Kinder wegen Stundenplanüberschneidungen von einem Wahlfach abmelden. Diese Abmeldung muss schriftlich bei der Schulleitung eingereicht werden.
- Bei gegenseitigem Einvernehmen (Eltern – Schülerin/Schüler – Lehrkraft) kann vor Semesterende in begründeten Fällen eine Dispensation von der Schulleitung genehmigt werden. Die Lehrkraft, die den Wahlfachunterricht erteilt, sowie die betroffene Schülerin / der betroffene Schüler, informieren die Schulleitung schriftlich über die beantragte Dispensation.
- Bei disziplinarischen Verstößen von Schülerinnen und Schülern kann die Schulleitung in begründeten Fällen Teilnehmer/innen per sofort vom Wahlfachunterricht ausschliessen. Die betroffene Person gibt vor der Schulleitung Rechenschaft über die Vorfälle ab. Die Lehrkraft, die den Wahlfachunterricht erteilt, reicht für den Ausschluss ein schriftliches Gesuch bei der Schulleitung ein.

Jahreskontrolle Schulzahnpflege

Liebe Eltern

Gemäss dem Dekret über den schulzahnärztlichen Dienst bestimmen die Eltern, welche Zahnärztin/ welcher Zahnarzt die jährliche obligatorische Untersuchung durchführen soll. Es ist sinnvoll, wenn Untersuchung und allfällige Behandlung durch die gleiche Person durchgeführt werden.

Bei Eintritt eines Kindes in die Schule (Eingangsstufe) oder bei Zuzug in der Gemeinde Köniz ist ein Wahlentscheid - Untersuchung bei einer / einem der unten aufgeführten Schulzahnärztinnen / Schulzahnärzte oder einer Privatzahnärztin / einem Privatzahnarzt - notwendig.

Die Wahlentscheidung ist für die obligatorische Schulzeit verbindlich, ausser Sie melden uns vor Ablauf des laufenden Schuljahrs einen allfälligen Änderungswunsch auf das nächste Schuljahr hin.

Die Untersuchung bei der Schulzahnärztin / beim Schulzahnarzt wird durch die Schule organisiert. Die Schülerinnen und Schüler werden von der Schule mit einem Termin zur Untersuchung eingeladen.

Die Kosten für die jährlich obligatorische Untersuchung durch eine Schulzahnärztin / einen Schulzahnarzt werden von der Gemeinde übernommen. Notwendige Nachbehandlungen gehen zu Lasten der Eltern.

Wählen Sie eine Privatzahnärztin / einen Privatzahnarzt, gehen die Kosten zu Ihren Lasten.

Die Jahreskontrolle durch den Privatzahnarzt / die Privatzahnärztin wird von den Eltern organisiert, sobald Sie von der Schule das zweiteilige Formularset erhalten haben.

Für Ihre Fragen sind die Klassenlehrpersonen oder das Sekretariat gerne erreichbar.

Freundliche Grüsse

Schulsekretariat
Schule Wangental

Schulzahnärzte / -ärztinnen der Gemeinde

Centrodent - Dr. Daniela Tamas-Hess, Köniz
Dr. Alexandra Hablützel Schmid, Liebefeld
Dr. Bernadette Kaufmann, Liebefeld
Dr. Christian Spycher, Liebefeld
Dr. Daniel Wagner, Köniz

Dr. Stefano Dürler, Wabern
Dr. Katarina Jaksic, Niederscherli
Dr. Tuan-Vu Nguyen, Köniz
Dr. Stefan Stämpfli, Schliern









Schule
Wangental



Gemeinde
Köniz

SCHÜLER:INNEN- MEISTERSCHAFTEN 2025 / 2026



	Datum	Kategorien	Anmeldung
 69. OL (2er oder 3er Gruppen)	Freitag 31. Oktober 2025	5.-9. Kl.	22.10.25
 55. Handball (6 Spieler + 1 Goalie)	Mittwoch 26. November 2025	8.+9. Kl. Kn	
55. Handball (4 SpielerInnen + 1 Goalie)	Mittwoch 3. Dezember 2025	7. Kl. Kn, 7.-9. Kl. Md	07.11.25
55. Handball (4 SpielerInnen + 1 Goalie)	Mittwoch 10. Dezember 2025	5.+6. Kl. Md	
 43. Basketball Md (5 SpielerInnen)	Mittwoch 21. Januar 2026	7.-9. Kl.	12.12.25
37. Basketball Kn (5 Spieler)	Mittwoch 28. Januar 2026	7.-9. Kl.	
 39. Volleyball (3 SpielerInnen)	Mittwoch 11. März 2026	6. Kl.	
39. Volleyball (5. Kl.: 3 SpielerInnen) (7. Kl.: 4 SpielerInnen)	Mittwoch 18. März 2026	5. Kl., 7. Kl.	06.02.26
39. Volleyball mixed (4 SpielerInnen)	Mittwoch 25. März 2026	8.+9. Kl.	
 32. Unihockey (3 SpielerInnen + 1 Goalie)	Mittwoch 29. April 2026 6. Mai 2026	7.-9. Kl. Kn, Md 5.+6. Kl. Md	20.03.26
 57. Fussball (6 SpielerInnen + 1 Goalie)	Mittwoch 3. Juni 2026 (17.6. Verschiebungsdatum)	5.+6. Kl. Md 7.-9. Kl. Md	08.05.26

Leiter Schulsport: Jacques Cordey
Telefon 031 970 93 81
E-Mail jacques.cordey@koentz.ch
www.koentz.ch/schulsport

Kalender Meisterschaften 2025/2026

Erste Berufswahl

Vorbereiten auf die Zukunft
Die 10 wichtigsten Schlüsselkompetenzen

Die 10 wichtigsten Schlüsselkompetenzen

Wenn du dich in der Lehre richtig verhältst, hast du mehr Erfolg. Die folgenden zehn Schlüsselkompetenzen bringen dich in jedem Beruf weiter.

Einsatzfreude

Zeig deinem Lehrbetrieb, was du kannst und dass du etwas erreichen willst. Motivierte Lernende kriegen spannendere Arbeit.

Lernbereitschaft

Bleib am Ball, in der Schule und im Betrieb. Die Lehre ist da, um zu lernen. Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst.

Selbstständigkeit

Denke mit und handle – wo möglich – selbstständig. Zeig dem Lehrbetrieb, dass er auf dich zählen kann.

Verantwortungsbewusstsein

Erledige jeden Auftrag so, dass du zu deiner Arbeit stehen kannst. Kontrolliere das Resultat. Gestehe Fehler ein und hilf mit, diese zu beheben.

Pünktlichkeit

Halte dich an vereinbarte Zeiten. Teile frühzeitig mit, wenn du einen Termin nicht einhalten kannst.

Zuverlässigkeit

Halte dich an Abmachungen. In einem Team muss sich jeder auf den andern verlassen können.

Ordnungssinn

Stell die Dinge an ihren Platz zurück, wenn du sie nicht mehr brauchst. Hinterlasse deinen Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt.

Teamfähigkeit

Hilf andern, dann helfen sie auch dir. In einem guten Team fällt vieles leichter. Und die Arbeit macht mehr Spass.

Höflichkeit und Umgangsformen

Sei höflich zu Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden. Begrüsse sie mit ihrem Namen. Frag nach, wenn du ihn vergessen hast. Und wenn du schlechte Laune hast, braucht es nicht jeder mitzukriegen.

Ausdauer

Halte durch, auch wenn dich die Arbeit zwischendurch langweilt. Viele Ziele erreichst du nur mit der nötigen Ausdauer.

www.berufsberatung.ch informiert dich über die ersten Schritte in der Berufswahl.

 <p>berufsberatung .ch</p>	<p>Erste Berufswahl Entdecke die Welt der Berufe und bereite deine Wahl vor.</p>
---	---



Erste Berufswahl. © SDBB | CSFO

Schnuppermorgen

Konzept 2025



Ausgangslage

Der Wirtschaftsstandort Schweiz ist seit Jahren im Wandel. Insbesondere betrifft das auch die Berufsbildung. Schule, Schüler, Behörde und Wirtschaft stehen in einem Spannungsfeld. Die Bedürfnisse und die Verantwortlichkeiten müssen definiert und harmonisiert werden. Aus den Diskussionen hört und liest man: „die Wirtschaft sollte mehr machen“, „die Ämter haben sich von der Realität entfernt“, „die Anforderungen an die Lehrbetriebe sind unerfüllbar“, „Angebots- und Nachfragedifferenzen bei den Lehrstellen“, „ungenügende Qualifikation der angehenden Lehrlinge“ usw. Wir möchten zur Lösungsfindung und vor allem zum Wohle der Schüler einen aktiven Beitrag leisten: Einerseits beschreiben wir in den „10 Basics“ die Grundanforderungen für die Lehre (Berufsausbildung). Andererseits zeigen wir mit dem Schnuppermorgen konkret verschiedene Berufe und schaffen Kontakte zwischen Schüler und Ausbilder in der realen Umgebung.

Positionierung

Die Interessengemeinschaft Wangental (IGW) organisiert einen Schnuppermorgen, bei welchem die Schüler einen ersten Einblick in verschiedene Berufssparten erhalten. Der Anlass lässt sich wie folgt in den Prozess der Berufswahl einbetten:

1. Schritt: Information: Was gibt es für Berufe? Was gibt es für Lehrbetriebe? Hier geben BIZ, BAM und natürlich das private Umfeld einen ersten Überblick.
2. Schritt: Was macht man in diesen Berufen? Hier siedelt sich unser Beitrag an. Die Schüler sollen möglichst viele Berufe näher aktiv kennen lernen.
3. Schritt: Evaluation Wunschberuf. Schnuppertage in den favorisierten Berufen. Eignungsabklärungen usw.
4. Schritt: Entscheid und Bewerbungsprozedere, Lehrstellenbörse

Ziele „Berufe schnuppern“

Die Schüler und Schülerinnen

- können verschiedene Berufe beschnuppern und anfassen,
- lernen neue Berufe kennen,
- haben einen konkreteren Eindruck vom Beruf und seinem Umfeld
- erfahren aus der Sicht der Unternehmen, welche Anforderungen an sie gestellt werden
- haben Kontakt zu Firmen und Lehrmeister

Zielgruppe

Angesprochen werden interessierte Schüler und Schülerinnen der 8. und 9. Klasse, die noch keine Berufswahl getroffen haben und keinen akademischen Weg gehen.

Ablauf

Nach den Sommerferien	Die Schulen erhalten das Anmeldeblatt
Vor der Durchführung	Rücksendung der Anmeldungen an die Schulleitung bis Donnerstag, 21.08.2025, 12.00 Uhr. Anschliessend Weiterleitung an Marco Wüthrich. Detailprogramm bis ca. 8. September 2025 in den Schulen. Durchführung am Donnerstag, 11. September 2025

Anforderungen an die Schulen resp. Lehrer

- Verteilen und einsammeln der Anmeldungen und Information über den Anlass.
- Am Anlass pro Schule 1 Lehrkraft zur Betreuung (diese dürfen sich gerne spontan einer Gruppe anschliessen und Workshops besuchen).
- Optional: Nachbearbeitung der Eindrücke, Ausbau des Themas „Was wird von mir in der Lehre resp. für die Lehre verlangt?“.

Fragen / Auskunft: Marco Wüthrich, 031 980 20 80, marco.wuehtrich@gugag.ch
Carrosserie G&G AG, Freiburgstrasse 583, 3172 Niederwangen



17. Lehrstellenbörse: Freitag, 27. März 2026

Was ist die Lehrstellenbörse?

Die Lehrstellenbörse hat zum Ziel mitzuhelfen, den Schülerinnen und Schülern einen Anschluss nach der obligatorischen Schulzeit zu finden und dass Betriebe genügend junge Fachkräfte gewinnen können.

Wer nimmt daran teil?

Hauptsächlich Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen, die eine Schnupperlehre oder bereits eine Lehrstelle suchen. Für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen macht eine Teilnahme nur Sinn, wenn die Absicht besteht, ein Brückenjahr zu absolvieren.

Wie läuft der Anlass ab?

Jedes Unternehmen präsentiert sich mit einem Stand.

An der Lehrstellenbörse präsentieren sich viele Lehrbetriebe aus der Region Bern-Mittelland. Als Schülerin oder Schüler im Berufswahlprozess bietet dir die Börse eine ideale Gelegenheit: Du kannst die Ausbildungsverantwortlichen der Betriebe persönlich kennenlernen – und sie dich. Eine tolle Chance, einen guten Eindruck zu hinterlassen und Vorstellungsgespräche zu üben. Ausserdem kannst du dich bei den Betrieben, die dir sympathisch sind, nach freien Lehrstellen erkundigen und Schnuppertage vereinbaren.

Vorteile für Schülerinnen und Schüler:

- Steckbrief abgeben: Im Berufswahlunterricht erstellst du im Voraus einen persönlichen Steckbrief. Diesen kannst du passenden Betrieben abgeben.
- Bewerbung verbessern/Dossiercheck: Das BIZ Bern prüft vor Ort Bewerbungsunterlagen und gibt dir konkrete Tipps, wie du deine Bewerbung verbessern kannst.
- Kostenloses Bewerbungsfoto: An der Lehrstellenbörse kannst du kostenlos ein professionelles Bewerbungsfoto für deinen Lebenslauf machen lassen.
- Vorstellungsgespräch üben: Eine Trainerin für Auftrittskompetenz ist ebenfalls an der Börse. Sie steht zur Verfügung, um mit dir Situationen wie ein Vorstellungsgespräch zu üben.
- Diplom für den Lebenslauf: Nach der Börse erhältst du ein Diplom, dass das deine Anwesenheit- und das erfolgreiche Üben von Gesprächen mit Ausbildungsbetrieben bestätigt

Welche Firmen / Betriebe nehmen am Anlass teil?

Die Liste mit den teilnehmenden Firmen / Betrieben wird im Januar auf www.lehrstellennetz.ch > Lehrstellenbörsen veröffentlicht.

Anmeldung:

Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Lehrstellenbörse ist der Freitag, 13.03.2026. Die Anmeldung für die Lehrstellenbörse läuft über deine Schule.

Zeitlicher Ablauf:

- Februar: Veröffentlichung der Liste der teilnehmenden Betriebe auf www.lehrstellennetz.ch
- 15.02. – 22.02.2026: Sportferien Gemeinde Köniz
- Fr, 13.03.2026: Anmeldeschluss.

Ort der Durchführung:

Sporthallen Weissenstein, Könizstrasse 111, 3008 Bern

Weitere Informationen: www.lehrstellennetz.ch



Last-Minute-Börsen/ Last Call Lehrstelle

Wann findet die Last Call Lehrstelle statt?

Die Last Call Lehrstelle findet im Mai und Juni statt.

Was bezweckt die Last-Minute-Börse/ Last-Call-Lehrstelle?

Die Online-Lehrstellenbörse Bern ermöglicht den Kontakt zwischen Unternehmen und Lehrstellensuchenden.

Wer nimmt daran teil?

Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen, Lernende in Brückenangeboten und Jugendliche aus der Region Bern.

Die Kandidaten/innen haben einen sehr vielfältigen Hintergrund:

- Gymnasium-Kandidaten, die den Übertritt nicht geschafft haben
- Schüler/innen, die sich vergebens, z.B. auf eine Informatik-Lehrstelle, beworben haben
- Schüler/innen, die sich lange nicht für einen Lehrberuf entscheiden konnten
- Schüler/innen, die schlechte Schulnoten- und oft auch wenig Unterstützung von zu Hause haben
- Jugendliche und Erwachsene, die auf Stellensuche sind

Wie läuft der Anlass ab?

Last-Minute-Börse/ Last-Call-Lehrstelle findet online statt: www.lehrstellenboerse-bern.ch

Vorbereitung:

1. Du bist auf der Suche nach einer Lehrstelle auf den kommenden Sommer.
2. Du informierst dich auf der Webseite über die teilnehmenden Ausbildungsbetriebe.
3. Du buchst online die Termine mit dem gewünschten Ausbildungsbetrieb.
4. Du führst die Gespräche (via PC, Tablet, Smartphone) an den vereinbarten Terminen.

Informationen zur Börse, Durchführung, persönlicher Vorbereitung und offenen Stellen:


Besuche die Webseite www.lehrstellenboerse-bern.ch, um alle weiteren Infos zu erhalten.



Weiterführende Schulen und Brückenangebote

SCHULE	ANMELDE- TERMIN	ANMELDUNG AN WEN?	LAUFBAH- ENTSCHEID	ENTSCHEID	ANMELDE- TERMIN PRÜFUNG	Internet
Gymnasialer Bildungsgang Gym 1	-Die Anmeldung wird elektronisch über die BKD- Seite von den Eltern ausgefüllt.	Schulleitung	Bis 31.01. via E- Mail-Adresse der Eltern	Ja → Aufnahme Nein → Zulassung zur Prüfung	15.02.	www.bkd.be.ch > Themen > Bildung > Mittelschulen > Gymnasien
Fachmittelschule: FMS	-Für die Anmeldung muss eine E-Mail- Adresse angegeben werden.	Schulleitung	Bis 31.01. via E- Mail-Adresse der Eltern	Ja → Aufnahme unter Vorbehalt, ev. Prüfung Nein → Zulassung zur Prüfung	15.02.	www.bkd.be.ch > Themen > Bildung > Mittelschulen > Fachmittelschule und Fachmaturität
Wirtschaftsmittelschule: WMS	-Zeitfenster für Anmeldungen: 15.10.-01.12.	Schulleitung	Bis 31.01. via E- Mail-Adresse der Eltern	Ja → Aufnahme Nein → Zulassung zur Prüfung	15.02.	www.bwdbern.ch Menu: > WMB Wirtschaftsmittelschule
Informatikmittelschule: IMS		Schulleitung	Bis 31.01. via E- Mail-Adresse der Eltern	Ja → Zulassung zum Eignungstest Nein → Zulassung zur Prüfung/ Eignungstest	15.02.	www.bwdbern.ch Menu: > IMS Informatikmittelschule
Berufs- maturitätsschule: BMS		Schulleitung	Bis 31.01. via E- Mail-Adresse der Eltern	Ja → Aufnahme Nein → Zulassung zur Prüfung	15.02.	www.bkd.be.ch > Themen > Bildung > Berufsbildung > Berufsmaturität
Brückenangebote	-Anmeldung in den Kalenderwochen 13 – 18.	Klassenlehr- person, Schulleitung	Eigenes Aufnahmeverfahren			www.bkd.be.ch > Themen > Bildung > Berufsbildung > Brückenangebote > Berufsvorbereitendes Schuljahr


180° Borchert



Schule
Wangental


www.
schulewangental
.ch

Wir achten auf eine vertrauensvolle Atmosphäre,




damit die Schule ein Ort der Wertschätzung, der Freude und der positiven Herausforderung sein kann.

Wir achten auf eine vertrauensvolle Atmosphäre,




in der unsere Kompetenzen und unsere Motivation sichtbar werden.

Wir achten auf eine vertrauensvolle Atmosphäre,




in der sich Eltern und Schule respektvoll begegnen und lösungsorientiert kommunizieren.

Wir achten auf eine vertrauensvolle Atmosphäre,



in der die professionelle Zusammenarbeit der Lehrpersonen auf das Lehren und Lernen ausgerichtet ist.

Wir achten auf eine vertrauensvolle Atmosphäre,



und wir ermöglichen mit Aktivitäten lebendige Schulstandorte.